

Drucksache Nr. 90/2023

Verwaltungsvorlage

Entscheidung durch VA Rat/öff. Rat/nichtöff.

 am 21.12.2023

über	Sitzung Nr.	Datum
Ausschuss für Bildung und Familie	9	16.11.2023
Verwaltungsausschuss	22	12.12.2023

Federführende Dienststelle	Fachbereich	Verfasserin / Verfasser der Vorlage	Zeichen
	II	Heike Emmerling	

Mitzeichnung	Fachbereich				
	Datum				
	Zeichen				

Betreff	Aufhebung Raumkonzept Ganztagschulausbau Großenmeer (Drucksache Nr. 85.1/2017 und Drucksache Nr. 32/2019)
----------------	---

I. Beschlussvorschlag:

Die Beschlüsse zum Ganztagsausbau der Grundschule Großenmeer (Verwaltungsvorlagen Drucksachen Nr. 85.1/2017 und 32/2019) werden aufgehoben.

II. Begründung:

In der Ratssitzung vom 22.06.23 wurde der Auftrag erteilt, eine Rückmeldung zum Stand des Ausbaus der Ganztagschule in Großenmeer zu geben.

Es wurde folgendes vom Rat beschlossen:

In der 13. Sitzung (2016-21) am 13.12.2017

9.1.3 *Ausbau und Sanierung der Grundschule Großenmeer*
Drucksache Nr. 85.1/2017

Die Grundschule Großenmeer wird ausgebaut und energetisch saniert. Das Raumkonzept der Firma Göken und Henckel wird überarbeitet.

Beschluss: einstimmig

In der 23. Sitzung (2016-2021) am 08.04.2019

9.3.6 *Überarbeitetes Raumkonzept für die Grundschule Großenmeer*
Drucksache Nr. 32/2019

Dem überarbeiteten Raumkonzept für die Grundschule Großenmeer wird zugestimmt.

Beschluss: einstimmig

Das in der 23. Sitzung (2016-2021) am 08.04.2019 beschlossene Raumkonzept wurde für eine einzügige Grundschule erstellt. Nach neuesten Berechnungen muss mindestens eine 1,5 zügige offene Ganztagsgrundschule vorgehalten werden. Die geplanten Räume entsprechen nicht mehr dem Raumbedarf.

Im Raumkonzept von 2017 war eine Doppelnutzung der Mensa von Kita und Schule geplant.

Das ursprünglich geplante Raumkonzept für die Kindertagesstätte Nordlicht wurde noch vor der Bauphase geändert.

Das Angebot an Kindergartenplätze wurde auf 75 Ganztagsplätze erweitert. Die zu erwartende Anzahl der Kinder bei einer 1,5 Zügigkeit der Grundschule ist um 50 % zu den Planungen von 2017 gestiegen.

Eine Doppelnutzung der Mensa ist daher nicht mehr möglich, da sie zeitlich nicht umsetzbar wäre.

In den geplanten Raumkonzepten ist ein massiver Umbau des Altbestands der Schule notwendig, dies wäre nicht während des Schulbetriebs möglich, sodass für die Bauphase Container für die Beschulung angeschafft werden müssten. Auf Grund der aktuellen Flüchtlingssituation ist die Beschaffung von Containern sehr schwierig und teuer.

Sascha Stolorz.
Bürgermeister

Anlage: Drucksache Nr. 90.1 Darstellung der Auslastung der Mensa in der Kita Nordlicht.